

Einladung zum Workshop

Erfolgsmuster von Campus-Community-Partnerschaften: Social Entrepreneurship Education und Blended Service Learning

am 20. Juni 2013 an der Hochschule München

Mehr und mehr entdecken deutsche Hochschulen die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren. Insbesondere Träger der Wohlfahrtspflege, aber auch freie Initiativen und Einrichtungen der Kommunen kooperieren mit Hochschulen, um regionale Herausforderungen gemeinsam anzugehen und kreativ zu meistern. Aus Sicht der Hochschulen steht dabei ein wachsendes Verständnis ihrer gesellschaftlichen Verantwortung genauso im Fokus wie eine Förderung bürgerschaftlichen Engagements der Studierenden und eine zeitgemäße anwendungsorientierte Lehre.

Um sich diesem Themenfeld zu widmen, laden die Hochschule München, die Social Entrepreneurship Akademie und die Universität Augsburg zum Workshop „Erfolgsmuster von Campus-Community Partnerschaften: Social Entrepreneurship Education und Blended Service Learning“ ein. Ziel der Veranstaltung ist es in diesem Themenfeld tätige Akteure zusammen zu bringen und die Möglichkeit zu bieten, die jeweiligen Erfahrungen auszutauschen, über Chancen und Herausforderungen zu diskutieren, Erfolgsmuster guter Praxis kennen zu lernen und über den Transfer gelungener Beispiele nachzudenken.

Gerade innovative Ideen haben es in Organisationen oft schwer, ihren Platz in der Praxis zu finden. Entwurfsmuster sind ein methodisches Werkzeug, um Innovation und gute Praxis zwischen den Organisationseinheiten und über Organisationsgrenzen hinweg auszutauschen und in den Köpfen der Menschen zu verankern. Die Methode vernetzt dabei Menschen und bewährte Lösungsansätze (s. Anhang).

Zentrales Element der Veranstaltung ist ein sogenannter Patongo-Sturm, in dem alle Teilnehmenden mit ihren Anliegen und Erfahrungen über Partnerschaften zwischen Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Akteuren zu Wort kommen können. Über die Möglichkeiten zur Gestaltung der Partnerschaften können Ideen ausgetauscht und offene Fragen im Dialog mit Praktikerinnen und Praktikern beantwortet werden.

Diese Kontakte und Erfolgsmuster können im Anschluss an die Veranstaltung durch das neue Online-Portal „Campus vor Ort“ vertieft werden.

Die Tagung wird im Rahmen des Verbundprojekts „Service Learning und Campus-Community-Partnership: Lernen durch bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Verantwortung an Hochschulen“ durchgeführt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Teilnahme zur Tagung ist kostenlos.

Die Initiative „Bildung durch Verantwortung“ an der Universität Augsburg, die Social Entrepreneurship Akademie und das Strascheg Center für Entrepreneurship an der Hochschule München freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Mai 2013 verbindlich via E-Mail an thomas.sporer@phil.uni-augsburg.de zu der Veranstaltung an. Geben Sie hierzu bitte Ihren Namen, Ihre Organisation bzw. Hochschule sowie Ihre Postanschrift an. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Thomas Sporer via E-Mail oder telefonisch zur Verfügung: 0821-5985724.

Workshopprogramm

Ort: Creative Hall, Hochschule München

- 9.30 Uhr: Kaffee und Ankommen
- 10.00 Uhr: **Begrüßung der Teilnehmer** (Prof. Dr. Klaus Sailer)
- 10.15 Uhr: **Vorstellung des Verbundclusters Süd** (Thomas Sporer)
- 10.30 Uhr: **Vom Erfahrungswissen zum Entwurfsmuster** (Prof. Dr. Peter Baumgartner)

Die Verbreitung guter Praxis basiert maßgeblich darauf, dass Erfahrungswissen zwischen Menschen ausgetauscht, festgehalten und weitergegeben werden kann. Die Methode der Entwurfsmuster bietet ein Werkzeug für diese Herausforderung des Wissensmanagements: Entwurfsmuster und deren Gestaltungsprinzipien helfen dabei bewährte Problemlösungen in verschiedenen Kontexten nutzbar zu machen. Der einführende Vortrag stellt den philosophischen und methodologischen Ansatz der didaktischen Entwurfsmuster näher vor.

- 11.15 Uhr: **Erfahrungsaustausch in verteilten Organisationen** (Dr. Till Schümmer)

In großen Organisationen ist der Austausch von Erfahrungswissen eine zentrale Herausforderung. Das PATONGO-System hilft Praktikerinnen und Praktikern in einer Community of Practice im Web über ihre Erfahrungen zu sprechen. Menschen mit ähnlichen Problem- und Fragestellungen erhalten die Möglichkeit, über ihr Erfahrungswissen zu reflektieren, Muster zu erkennen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Der Vortrag beschreibt, wie dieser Ansatz bei der Evangelischen Kirche in Deutschland seit 2009 den Erfahrungsaustausch fördert.

- 11.45 Uhr: **Vorstellung des Online-Portals „Campus vor Ort“** (Jörg Miller)

Das neue Online-Portal zur Gestaltung von Campus-Community-Partnerschaften in Deutschland wird offiziell eröffnet. Dabei werden insbesondere die Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt.

- 12.00 Uhr: Mittagessen

- 13.00 Uhr: **Praktischer Austausch mit PATONGO-Storm** (Dr. Till Schümmer & Jörg Miller)

PATONGO-Storm ist ein Workshopkonzept, mit dem Praxisexperten vernetzt werden und in einen Austausch kommen. Mit speziellen Moderationsmethoden und darauf abgestimmter Software werden Herausforderungen mit Erfahrungen und Ideen anderer in Kontakt gebracht.

- 15.00 Uhr: Pause

- 15.30 Uhr: **Praxisbeispiele für Erfolgsmuster**

- 15.30 Uhr: **Kooperationen von Hochschulen und Non-Profits** (Christiane Roth & Jörg Miller)

Service Learning basiert auf der erfolgreichen Kooperation mit Organisationen außerhalb der Hochschule. Die Tätigkeitsfelder dieser Organisationen bieten Studierenden die Gelegenheit reale Projekte durchzuführen und die Möglichkeit fachliche und überfachliche Kompetenzen zu erwerben. Der Beitrag stellt Erfolgsmuster für den Aufbau solcher Kooperationen unter besonderer Berücksichtigung von lokalen Freiwilligen-Agenturen als Mittlerorganisationen vor.

- 16.00 Uhr: **Einsatz digitaler Medien beim Service Learning** (Philip Meyer & Thomas Sporer)

Die Durchführung von Service Learning kann durch den Einsatz digitaler Medien erleichtert und bereichert werden. Dies betrifft sowohl die Wissensvermittlung in der Lehrveranstaltung, die Organisation der Projektarbeit mit Kooperationspartnern, die Reflexion der Lernerfahrungen der Studierenden sowie das Sichtbarmachen von Projektergebnissen in der Öffentlichkeit. Der Beitrag stellt eine Reihe von technologischen Werkzeugen sowie Erfolgsmuster für deren Einsatz vor.

- 16.30 Uhr: **Soziales Unternehmertum im Hochschulstudium** (Oliver Beckmann & Kristina Notz)

Über das Engagement in Non-Profit-Organisationen hinaus, gibt es für Studierende die Möglichkeit, selbst zur Lösung gesellschaftlicher Problemstellungen unternehmerisch tätig zu werden. Zur Förderung dieser Form gesellschaftlichen Engagements wurden über die Social Entrepreneurship Akademie an den vier Münchner Hochschulen entsprechende Ausbildungsangebote eingerichtet. Der Beitrag stellt Erfolgsmuster für die Einrichtung solcher Programme sowie die Begleitung von studentischen Gründungsteams vor.

- 17.00 Uhr: **Abschlussrunde** und Verabschiedung bei Kaffee